



Hier steigt das Konzert: Martin-Winrich Becker (musikalischer Leiter), Cläre Lindenmaier (Leitung EventGut), Leona Finke (Mitarbeiterin EventGut) und Geschäftsführer Helmut Gockel im Rittersaal. Foto: Post

In 2018 steigt im Rittersaal des Rittergut Lucklum eine hochklassige Konzertreihe:

Historischer Raum für talentierte Musiker

Lucklum. „Faszinierend!“ „Phänomenal!“ Martin-Winrich Becker griff zur höchsten Kategorie des Lobes, als er über die Künstler sprach, die bald in vielen Gehören in Erinnerung bleiben sollen. Becker ist schlichtweg „völlig begeistert“. Von den Künstlern, die ab März in vier Kammerkonzerten und einem Sonderkonzert im historisch prächtigen Ambiente des Rittersaals des „KonzertGut Rittergut Lucklum“ auftreten.

In dem Prachtstück des Gutes sollen talentierte Musiker, unter anderem mit Stipendiaten der „Bundesauswahl Konzerte Junger Künstler“ die Zuhörer mit Kammermusik erfreuen. „Sie kommen gerne zu uns. Hier ist die Atmosphäre besonders“, hat der künstlerische Leiter der Konzerte ausgemacht. Durch einen Zugriff auf einen Pool talentierter Musiker gelangen die jungen Künstler ins kleine, beschauliche Lucklum.

Im März, April, Mai, August und September nächsten Jahres treten im Herrenhaus des Gutes, wo sich der Rittersaal befindet, Musiker auf, die ansonsten auf Welttournee gehen. Wie etwa der Künstler des Sonderkonzertes im April, Haiou Zhang, der Titel seiner neuen CD „Fingerprint“ spielen wird. Musikalische Globetrotter im Rittersaal, Klänge aus dem historischen Raum für Deutschland – Lucklum steht in den Monaten für besondere musikalische Momente.

Das Auftaktkonzert im März mit dem „Monet Bläserquintett“ wird auf „Deutschlandfunk Kultur“ bundesweit gesendet. Nach dem Quintett und Zhang soll das „Duo Amaris“ die Besucher, wie schon Becker, begeistern. „Gesang und Gitarre: Da gibt es nicht so viel“, verweist er auf die Hochklassig-

keit des Duos. Nach der Sommerpause tritt im August das ebenfalls talentierte „Trio Adorno“ auf. Auf den Abschluss dürfte auch Becker besonders gespannt sein, denn das „Duo Biloba & Ildikó Szabó“ hörte er auch noch nicht. Klassik-Freunde und -lieber werden einen Musikgenuss erleben, schließlich ertönen in dem historischen Saal Werke etwa von Ludwig van Beethoven, Wolfgang Amadeus Mozart und Johannes Brahms. Es wird einiges auf die Beine gestellt: Für einen besseren Klang wird der Teppich entnommen, die Flügel in den Saal gehievt.

Dass die jungen Künstler die Werke alter Komponisten auf dem Rittergut spielen, ist eine junge Erfolgsgeschichte. 2018 steigt die Konzertreihe zum dritten Mal in Lucklum. „Es hat sich etabliert. Wir haben eine breite Brust“, freut sich Geschäftsführer Helmut Gockel. Für ihn stehe nicht die Größe (die Plätze im Saal sind freilich begrenzt), sondern die „Qualität, Kontinuität und Ideen“ dieser Veranstaltung im Vordergrund.

Man wolle die „Kultur aus dem Rittergut lebendig machen“, merkt Gockel an. Neben der Gastronomie und den Führungen bietet sich ein dritter Zweig, das geschichtsträchtige Gebäude attraktiv zu machen. Was einst von Napoleon Bonaparte an dessen jüngsten Bruder Jeromé von Westfalen vermachte, der es dann im 19. Jahrhundert verkaufte, geht heute neue Wege, auf „Facebook“ und „Twitter“. Oder direkt mit Menschen.

Nach dem Konzert von Pianist Zhang, der in Hannover studierte, soll am Tags darauf noch ein Workshop für Schüler stattfinden. Die Schulen sind angeschrieben,

60 Teilnehmer könnte das Seminar haben. Gockel sehe es als „Auftrag, Kultur zu vermitteln.“ bp

Konzerte

Sonntag, 18. März 2018, Herrenhaus, Rittersaal, 17 Uhr: „Monet Bläserquintett“ (Anissa Baniahmad/Flöte, Johanna Stier/Oboe, Nemorino Scheliga/Klarinette, Marc Gruber/Horn, Theo Plath/Fagott)

Sonntag, 15. April, 2018, Herrenhaus, Rittersaal, 17 Uhr: Sonderkonzert Haiou Zhang (Klavier)

Sonntag, 6. Mai, 2018: Herrenhaus, Rittersaal, 17 Uhr: „Duo Amaris“ (Julia Spies/Mezzosopran, Jesse Flowers/Gitarre)

Sonntag, 19. August, 2018: Herrenhaus, Rittersaal, 17 Uhr: „Trio Adorno“ (Lion Hinrichs/Klavier, Christoph Callies/Violine, Samuel Selle/Violoncello)

Sonntag, 16. September, 2018: Herrenhaus, Rittersaal, 17 Uhr: „Duo Biloba & Ildikó Szabó“ (Ildikó Szabó/Violoncello, Andreas Lipp/Klarinette, Katharina Groß/Klavier)

Workshop

Workshop für Schüler, Montag, 16. April 2018, mit dem Pianisten Haiou Zhang. Musiklehrer können sich mit dem künstlerischen Leiter Martin-Winrich Becker in Verbindung setzen unter becker@konzertgut-lucklum.de

Karten und Abos

Einzel-Tickets: Vorverkauf ab Mittwoch, 1. November 2017,

Tickets 24 Euro (Sonderkonzert 26 Euro), Ermäßigung Schüler/Studenten 14 Euro (Sonderkonzert 16 Euro) (Einlass nur mit Vorlage des Schüler-/Studenten-Ausweises)

Konzertbüro des Rittergutes: Ticket-Hotline 05305/9120013 (Montag bis Freitag von 8 bis 14 Uhr), E-Mail-Bestellungen ticket@rittergut-lucklum.de und online auf www.rittergut-lucklum.de/kulturgut/konzerte/ (zzgl. Vorverkaufsgebühr und Versandkostenpauschale 2 Euro)

Verkauf

- Standorten der Konzertkassen Schlossarkaden Braunschweig City, Schild 1a und allen BZ-Service-Centern und Partneragenturen, 0531/16606 und www.konzertkasse.de

- Konzertkasse Bartels, Schlosspassage 1, 38100 Braunschweig, 0531/125712

- Service-Center BZ/Wolfenbütteler Zeitung und Anzeiger, Krambuden 9, 38300 Wolfenbüttel (Einzel-Tickets an den Vorverkaufsstellen zzgl. VVK)

Abonnements ab sofort: Abonnements (4 Konzerte): 76 Euro (statt 96 Euro) zzgl. Versandkostenpauschale, Abonnement-Flex (2 Konzerte): 43 Euro (48 Euro) oder (3 Konzerte): 62 Euro (statt 72 Euro) zzgl. Versandkostenpauschale

Der Abonnements-Service ist ab sofort und nur unter 05305/9120013 (Montag bis Freitag von 8 bis 14 Uhr) oder ticket@rittergut-lucklum.de zu erreichen. In den Abos ist das Sonderkonzert nicht enthalten. Keine Abo-Ermäßigungen für Schüler und Studenten.